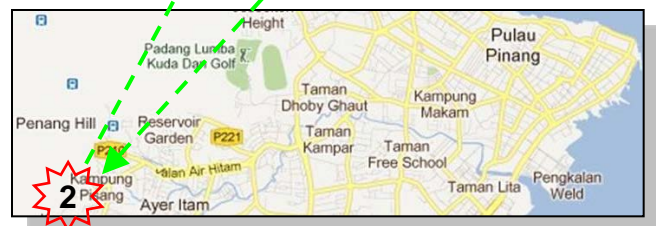


Penang Georgetown Tour



- 1 Schiff (Swettenham Pier)
- 2 Kek Lok Si Tempel
- 3 Pinang Peranakan Mansion
- 4 Little India
- 5 Mr. Kok Ying Chow (letzter traditioneller Hersteller von Holzschildern)
- 6 Moschee Kapitan Keling
- 7 Clan Jetties (Fischerdorf)
- 8 Cheah Kongsi (Clan House)
- 9 Hock Teik Cheng Sin Tempel
- 10 Mr. Lee Beng Chuan (letzter traditioneller Hersteller von Räucherstäbchen)
- 11 Blue Mansion
- 12 E&O Hotel
- 13 Town Hall



von 1.) nach 2.) => Taxi (oder Bus)
 von 2.) nach 3.) => Taxi (oder Bus)
 3. / 4. / 5. / 6.) => zu Fuß
 6./7./8./9./10./11./12.) => Trishaw
 von 12.) nach 13.) nach 1.) => zu Fuß

1

Anlegestelle
Swettenham
Pier



2



Kek Lok Si Tempel

3

Pinang
Peranakan
Mansion



4

Little India



5



41, Queen Street
Mr. Kok Ying Chow

(letzter traditioneller Hersteller von Holzschildern)
Mit etwas Glück kann man ihm zuschauen.

6

Moschee
Kapitan
Keling



7

Clan Jetties
(Fischerdorf)

Bei Ebbe kann man hier
auch die Schlammpringer
sehen



8

Cheah Kongs
(Clan House)
Alle Räume kann man
besichtigen (keine
Eintrittsgebühr)



9



Hock Teik Cheng Sin Tempel

10

Mr. Lee Beng Chuan
(letzter traditioneller
Hersteller von
Räucherstäbchen)
Ecke
Lorong Stewart /
Lorong Moda



11

Blue Mansion
(Cheong Fatt
Tze Mansion)



12

E&O Hotel
(Garten-
terrasse)



13

Town Hall



Alle Fotos habe ich persönlich auf meiner Tour aufgenommen.

Penang Tour

Auf dieser Tour bekommt man den besten Überblick über Kultur und Tradition von Penang.

1.) Nach Verlassen des Schiffs direkt ein Taxi nehmen (nicht für den ganzen Tag oder für eine Tour buchen, sondern "ganz normal" per Taximeter fahren lassen. Dem Fahrer sagen, dass man zum Kek Lok Si Tempel möchte und danach zurück nach Little India. Diese Fahrt (inkl. Wartezeit am Tempel) darf nicht mehr als 100 Ringgit kosten (rund 25 Euro). Alternativ (und viel billiger) geht auch mit dem Bus. dauert aber länger und ist für unerfahrene Anfänger nicht unbedingt geeignet.

⇒ 2.) Kek Lok Si Tempel

Hier am Eingang absetzen lassen und das Taxi oben bei der Statue warten lassen. Im Tempel gibt es eine Standseilbahn, für die man eine einfache Fahrt nach oben bezahlt (keine Rückfahrt nötig – das Taxi wartet ja oben).

Oben am Berg hat man bei gutem Wetter eine prima Aussicht über Penang.

Daher muss man nicht unbedingt auch noch auf den Penang Hill hinauf (ist hier ganz in der Nähe).

Mit dem Taxi dann zurück nach Little India => am Pinang Peranakan Mansion absetzen lassen.

⇒ 3.) Peranakan Mansion

Das alte, traditionsreiche Haus lässt sich besichtigen, kostet aber Eintritt

Hier sammeln sich sehr viele Trishaw Fahrer. Man kann sich entweder schon direkt hier eine Trishaw mieten oder erst Little India zu Fuß erkunden (empfehle ich). Man kann aber auch hier mit einem Trishaw Fahrer vereinbaren, dass er an Kapitan Keling Moschee (oder an beliebigem anderen Ort) auf einen wartet und von dort dann eine Tour fährt.

Für die Erkundung von Little India zu Fuß muss man mindestens 1 Stunde kalkulieren, je nachdem eher 1 ½ Stunden.

⇒ 4.) Little India

Hier mischen sich auf sehr interessante Weise sämtliche Kulturen. Ein bunter Mix fürs Auge, fürs Ohr und für die Nase. Eine Vielzahl an Gerüchen unterstreicht den Kulturenmix. Räucherstäbchen, Gewürze, Düfte – alle paar Meter gibt es neue Sinneseindrücke. Die Chinesen, die Inder und die Malayen sind hier auf engstem Raum vertreten.

Daher rate ich, diesen Bereich, den ich im Plan entsprechend markiert habe, am besten zu Fuß zu erkunden.

⇒ 5.) Mr. Kok Ying Chow – der letzte traditionelle Schildermacher

in der Queen Street Nr. 41 befindet sich sehr unscheinbar die kleine Werkstatt des letzten "Signboard Maker". Ein älterer Herr in den Siebzigern, dem man bei seiner Arbeit zuschauen kann – wenn er gerade ein Schild bearbeitet.

⇒ 6.) Kapitan Keling Moschee

nur wenige Schritte weiter stößt man auf die große Moschee.

Von hier aus sollte man sich eine Trishaw mieten (für 1 ½ bis maximal 2 Stunden).

Man kann den Fahrern genau vorschreiben, wo sie entlang fahren sollen.

Endstation sollte (falls so gewünscht und meiner Tour folgend) das E&O Hotel sein.

Penang Tour

⇒ 7.) Clan Jetties (Fischerdorf)

Von der Hauptstraße aus muss man in den sehr schmalen Gang zwischen den Häusern in Richtung Meer gehen.

Hier bekommt man bestens Einblick in das typische Leben der Fischerfamilien. Die meisten Häuser sind offen, sodass man hineinschauen kann.

Am Ende des Steges erreicht man das Meer. Mit etwas Glück herrscht Ebbe, sodass man hervorragend die "Schlammpringer" rudelweise beobachten kann. Fische, die aus dem Wasser heraus kommen und an Land "laufen".

Von hier aus geht es weiter in die Armenian Street. Dort wimmelt es von alten, pittoresken Häusern.

⇒ 8.) Cheah Kongsı (Clan House)

Was aussieht wie ein Tempel, ist ein altes Haus einer sehr wohlhabenden chinesischen Familie, die sehr viel für Penang getan hat. Unter anderem spendete diese Familie den Uhrenturm neben dem Hafen.

Alle Räume lassen sich besichtigen und es kostet keinen Eintritt.

⇒ 9.) Hock Teik Cheng Sin Tempel

Dieser Tempel ist nur ein paar Meter vom Clan House entfernt. Wenn man bereits genug von Tempeln hat, kann man diese Station überspringen. Die Trishaw Fahrer werden aber wahrscheinlich trotzdem kurz Station machen, da er wohl zum Standardprogramm gehört.

Fast interessanter ist der kleine Fahrradladen direkt links vor dem Eingang dieses Tempels. Dort ist die Zeit vor vielen Jahrzehnten stehen geblieben.

Nun geht es weiter in Richtung "Blue Mansion".

Sagt dem Trishaw Fahrer, dass er unbedingt durch die Muntri Street (Jalan Muntri) fahren soll. Die ist optisch am eindrucksvollsten.

⇒ 10.) Mr Lee Beng Chuan (Räucherstäbchenhersteller)

Auf dem Weg in die Muntri Street kommt ihr an einem sehr kleinen und unscheinbaren Haus vorbei, wo der letzte traditionelle Räucherstäbchenmacher seine Werkstatt hat. Der Mann ist in seinen Achtzigern und arbeitet nur noch aus Spaß und freut sich, wenn er interessierten Touristen seine Arbeit zeigen kann. Das Häuschen liegt auf der rechten Seite in dem rechts-links-Knick der Straßenecke "Lorong Stewart / Lorong Moda".

⇒ 11.) Blue Mansion (Cheong Fatt Tze Mansion)

Ebenfalls ein altes Clan House, welches aber Eintritt kostet. Kann man besichtigen, muss man aber nicht. Auf jeden Fall ist es ein sehr gutes Fotomotiv, für das man aber nicht hinein muss. Von draußen hat man beste Sicht auf Fassade und Giebel, die ein Foto Wert sind.

⇒ 12.) Endstation E&O Hotel

Hier den Trishaw Fahrer bezahlen und sich dann auf der Gartenterrasse des Restaurants direkt am Meer ausruhen. Sehr schöne Atmosphäre – und freies WLAN (für die, die es brauchen).

Penang Tour

Vom E&O Hotel aus geht ihr zu Fuß in Richtung Schiff. Zunächst geht es etwas langweilig an der vielbefahrenen Straße entlang, wird dann aber wieder sehr schön, wenn ihr zur Town Hall kommt (ca. 20 Minuten Fußmarsch).

⇒ 13.) Town Hall

Sehr schönes Fotomotiv.

Von dort aus habt ihr nur noch ein paar Meter bis zum Schiff. Hierbei passiert ihr noch das Fort "Cornwallis". Wer noch Zeit und Lust hat, kann sich das anschauen, ist aber meiner Meinung nach nicht nötig.

Am Uhrenturm vorbei erreicht ihr das Swettenham Pier und Euer Schiff.

Die Taxifahrer werden Euch noch einige andere Ziele aufzählen. Unter anderem den liegenden Buddha.

Den könnt ihr bei Interesse natürlich auch anschauen, aber es kostet Zeit. Und der liegende Buddha, den ihr bereits in Bangkok gesehen habt, war um einiges eindrucksvoller.

Andere Ziele sind dann z.B. Schokoladenfabrik, Kaffeeabrik etc.

Da weiß ich nicht, was ich davon halten soll. Hat ein bisschen "Verkaufscharakter". Aber falls es einen besonders interessiert...

Es kostet vor allem aber sehr viel Zeit – und dann bekommt ihr die wertvollen Eindrücke der Kulturen auf meiner Tour nicht in dieser Form mit. Das müsst ihr selbst entscheiden.

Ebenso wird oft der Strand "Batu Feringgi" erwähnt.

Für die, die es brauchen: hier befindet sich auch das Hard Rock Hotel.

Baden kann man am Strand auf eigene Gefahr. Der Strand ist zwar schön, aber sehr häufig gibt es Feuerquallen im Wasser. Daher geht dort eigentlich niemand ins Wasser.

Die Fahrt zum Strand und zurück kann je nach Verkehr sehr lange dauern.

Vor allem am Nachmittag die Strecke zurück zum Schiff kann leicht über eine Stunde dauern. Wenn es dann noch regnet, verlängert sich die Zeit leicht.

Das solltet ihr einkalkulieren.

Meiner Meinung nach verpasst man aber die schönsten Eindrücke vom traditionellen und kulturell bunten Georgetown, wenn man den Strand unbedingt "einbauen" will.

Für die Naturfreunde gibt es noch den "Affenstrand", den man entweder per Boot vom Batu Feringgi erreicht, oder nur nach einer ausgedehnten Dschungeltour, die ich nicht jedem empfehlen kann.